

PRESSEMITTEILUNG

Messe

Computacenter auf der Messe „Moderner Staat“

Lösungen zur Dokumentenverwaltung in Behörden

Kerpen, 05. November 2007. Lösungen für eine bessere Kommunikation zwischen Bürgern, Wirtschaft und Behörden, aber auch zwischen Behörden untereinander präsentiert Computacenter auf der Messe Moderner Staat in Berlin. Am 27. und 28. November zeigt der IT-Dienstleister an Stand 8.2/157 und 7.2a/57 ein Dokumentenmanagementsystem und eine Lösung zur mobilen Erfassung von Formularen.

Kommunikation ohne Medienbrüche

Die Computacenter-Lösung verkürzt die Prozesskette von der Erfassung der Papierdokumente bis zu deren Übertragung in ein internes Dokumentenmanagementsystem. Auf Basis von HP-Multifunktionsgeräten ist es möglich, direkt am Display des Scanners die Zielakte oder den Zielvorgang auszuwählen, zu dem ein entsprechendes Schriftstück gehört. Dadurch werden Medienbrüche zwischen Papier und Eingabe in digitaler Form vermieden. Das gescannte Papierdokument wird als elektronisches Schriftstück auf automatisiertem Weg mit seinen Beschreibungsdaten versehen und abgelegt. Somit kann der Handhabungsaufwand bei der Postbearbeitung deutlich reduziert werden. Die Lösung besteht aus Produkten von Hewlett Packard, DICOM und Open Text.

PRESSEMITTEILUNG

Mobile Dokumentenerfassung

X-PoSS (Point of Sales Solutions) erlaubt die mobile Anbindung an die Geschäftsprozesse und das zentrale Bestandsführungssystem. Die Lösung ermöglicht über ein mobiles Endgerät einen Zugriff auf alle aktenrelevanten Informationen. Bereits mit dem Erfassen der Daten können Angaben über ein Mobilnetz mit einer existierenden Datenbank abgeglichen und somit geprüft werden. Dank existierender Schnittstellen des Technologiepartners Lucom (interaktive Datenerfassung und -verarbeitung) zu Backoffice-Systemen wie Microsoft Sharepoint kann das signierte Formular zeitnah drahtlos übertragen und weiterverarbeitet werden. Das Ergebnis sind deutlich schnellere behördliche Prozesse bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung von Abwicklung und Daten. Die Lösung wurde von Computacenter in Zusammenarbeit mit Cisco Systems, Design Universe, Intel, Lucom und StepOver entwickelt.

2.130 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt Computacenter:
Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Zweigniederlassung Computacenter Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18111)
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Colin Brown (Vorsitzender), Hans-Georg Freitag
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag, Ulrich Irnich, Frank Kottmann, Dr. Friedel Mager, Jürgen Stauber, Oliver Tuszik

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Tim Griese

Tel.: +49 (0) 611/74131-80

Fax: +49 (0) 611/74131-30

tim.griese@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Computacenter mit fast 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von 1,009 Milliarden Euro.